



Schon gewußt, daß der Grasfrosch seine Hautfarbe zur besseren Tarnung an die Umgebung anpassen kann



Ordnung: Froschlurche
Familie: Echte Frösche



Grasfrosch

Rana temporaria

Das Weibchen legt zwischen zwei- und viertausend Eier, die Laich heißen. Sie sind durch eine Gallertschicht geschützt und kleben in Klumpen zusammen.



Während der nächsten 12 - 14 Wochen wachsen ihnen Arme und Beine und ihre Schwänze bilden sich zurück.



Wie schnell sich die Eier entwickeln, hängt von der Wassertemperatur ab.



Etwa nach zehn Tagen haben die Kaulquappen den gesamten Vorrat an Gallert aufgefressen

Verbreitungsgebiet

Vorkommen: Seine Verbreitung erstreckt sich von England und Mitteleuropa bis nach Nordskandinavien und im Osten bis Sibirien.

Artenschutz: Frösche waren zu Beginn unseres Jahrhunderts noch viel häufiger als sie es heute sind. Ihr Bestand ging drastisch zurück; ihre Lebensräume wurden zerstört, sie wurden auf den Straßen überfahren und dienen als Versuchstiere in Laboratorien. Umweltverschmutzung durch Pestizide und Düngemittel tragen auch zu ihrem Rückgang bei.

Körpermaße

Länge: 8 - 11 cm
Gewicht: 30 - 60 g

Fortpflanzung

Geschlechtsreife: mit 2 - 3 Jahren
Paarungszeit: Frühlingsbeginn
Zahl der Eier: 2 000 - 4 000
Entwicklungszeit: 12 - 14 Wochen

Lebensweise

Verhalten: außerhalb der Paarungszeit einzelgängerisch
Nahrung: kleine Insekten wie Fliegen, Käfer und Grillen, sowie Schnecken, Tausendfüßler und Würmer
Lebenserwartung: in Gefangenschaft bis zu 12 Jahre

Natur verbindet Menschen

Tourismusverband